

Thema Energie: Was Sie schon immer wissen wollten

Stand-by-Verbrauch von Haushaltsgeräten: Nennenswerte Stromverluste oder viel Lärm um nichts?



Teil 5

Eine vierköpfige Familie verbraucht jährlich im Schnitt 4400 Kilowattstunden (kWh) Strom. Gut 10 Prozent davon gehen unge-nutzt verloren: Als so genannte Stand-by-Verluste, also Leerlaufverluste von Elektrogeräten im Haushalt. Sie entstehen durch den Bereitschafts-Modus von Unterhaltungselektronik sowie Büro- und Haushaltsgeräten. Durch diese Leerlaufverluste verschenkt ein 4-Personen-Haushalt pro Jahr über 90 Euro, ein nicht zu vernachlässigender finanzieller Verlust. Der bundesweite Stand-by-Verbrauch entspricht mit jährlich 14 Milliarden kWh 3 Prozent des gesamten Stromverbrauchs und dem Strombedarf einer Großstadt. Der durch Stand-by benötigte Verbrauch lastet zwei große Kraftwerke aus. Dadurch wird auch das Klima unnötig belastet: Der Stand-by-Bedarf setzt pro Jahr etwa 10 Millionen Tonnen CO₂ frei. Doch der „Energiefresser“ kann mit ein paar einfachen Maßnahmen bekämpft werden.

Bewusstes Nutzerverhalten hilft beim Stromsparen

Wird ein Gerät nicht benutzt, sollte

es aus dem Stand-by-Modus genommen und ganz ausgeschaltet werden. Beispiel TV: Bei einem Betriebsverbrauch von 52 Watt und einem Stand-by-Verbrauch von 13 Watt benötigt das Gerät bei einem täglichen Betrieb von 3 Stunden circa 160 kWh jährlich. Wird der Fernseher bei Nichtbenutzung komplett abgeschaltet, können 100 kWh jährlich eingespart werden. Der Spareffekt: Rund 20 Euro im Jahr. Eine weitere Alternative ist die Verwendung von Steckerleisten mit Netzschalter. Mit ihr lassen sich ganze Gerätegruppen bei Nichtbedarf mit einem einzigen Klick abschalten. Benötigt man Haushaltsgeräte über einen längeren Zeitraum nicht, empfiehlt es sich, den Netzstecker zu ziehen, denn viele Geräte verbrauchen bereits Strom, wenn sie ans Netz angeschlossen sind. Auch Akku-Ladestationen, z. B. für das Handy, sollten von der Steckdose genommen werden, sobald das jeweilige Gerät geladen ist. Denn die Ladestation verbraucht permanent Energie, ganz gleich, ob sie lädt oder nicht. Elektronische Vorschaltgeräte, so genannte Power Saver, helfen ebenfalls, Verluste zu senken. Ihr Einsatz lohnt sich zum Beispiel bei einem Fax, bei dem der Bereitschaftsdienst aufrechterhalten werden

muss. Schließlich empfiehlt es sich, vor dem Kauf von Elektrogeräten den Stand-by-Verbrauch anhand des Energielabels genau zu überprüfen: Effiziente Neugeräte sollten nicht mehr als 1 Watt im Leerlaufmodus verbrauchen.

Stand-by-Verluste von Haushaltsgeräten:

Gerät	Stand-by-Verluste in kWh pro Jahr
Antennenverstärker	25
HI-FI-Komplettanlage	95
Satellitenempfänger	140
Videogerät	125
Fernsehgerät	100
Mikrowelle mit Uhr	50
Elektroherd mit Uhr	50
Steckernetzteil	7
Warmwasserboiler	200
Elektrische Zahnbürste	42
Radiowecker	13

INFO

Mehr zum Thema Energie unter www.suedwest-aktiv.de oder telefonisch bei der Energieberatung Tel. 0731-166-1599.

Kennen Sie die heimlichen „Energiefresser“ in Ihrem Haushalt?

Hildegard Sailer erklärt Ihnen alles Wissenswerte zum Thema Stand-by-Verbrauch. Die SWU-Energieberatung verleiht zudem Strommessgeräte, mit denen Sie den Stromverbrauch Ihrer Haushaltsgeräte ermitteln können. Telefon 07 31/1 66-15 99.



SWUEnergie